

## Johann Dobrovits – „goldener Meisterführer“

Der Österreichische Jagdgebrauchshundeverband (ÖJGV) vergibt für die erfolgreiche Führung eines Jagdhundes (mind. III. Preis) auf der jeweils höchstwertigen Prüfung der Rasse, je eine Stufe zur Erlangung des „Meisterführerabzeichens“ (Mf.). Das ist bei den meisten Rassen eine Gebrauchs- bzw. Vollgebrauchsprüfung und bei den Schweißhunderassen eine Hauptprüfung. Dabei kann man mit einem Hund maximal zwei Stufen erlangen, also höchstens zweimal führen. Zudem muss der Hund mindestens drei Monate im Besitz des Führers stehen bzw. von ihm abgeführt worden sein.

Nach der 7. Führung wird das Meisterführerabzeichen in Bronze, nach der 14. Führung in Silber und nach der 21. Führung in Gold verliehen.

Mf. Johann Dobrovits aus Wulkaprodersdorf hat in der Jagdhundeprüfungssaison 2010 die 21. erfolgreiche Führung mit seiner Gr. Münsterländerhündin geschafft und ist somit Träger der höchsten Auszeichnung für einen Jagdhundeführer.

Mf. Johann Dobrovits ist seit vielen Jahren als erfolgreicher Hundeführer, als Züchter und Leistungsrichter von Vorstehhunden tätig. Auch als Leiter von Vorbereitungskursen war er stets bereit, den Jagdhundeführernachwuchs zu unterstützen und sein Können und seine Erfahrung weiterzugeben. Als Prüfungsleiter hat er viele Prüfungen ausgerichtet und auch andere Jagdhunderassen bei der Suche von geeigneten Prüfungsrevieren unterstützt.

*Der Burgenländische Landesjagdverband gratuliert Mf. Johann Dobrovits zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit für den Jagdgebrauchshund.*

**Ing. Georg OKTABEC**

Landesjagdhundereferent des BLJV

## 39. int. Dr.-Kleemann-Zuchtausleseprüfung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes

Das Jahr 2010 brachte einiges Interessantes über bzw. für die Jagdhunde. Angefangen von der Bringtreueprüfung und der Anlagenprüfung des Burgenländischen Jagdhundeprüfungsvereines im Frühjahr über Hundeführerkurse in den Bezirken und Informationsblätter für die Schulmappe des BLJV, deren Jahresthema heuer die Jagdhunde waren. Weiters fand eine viel besuchte und gelungene Hundepäsentation in der „Werkstatt Natur“ statt. Es folgten die Herbstprüfungen, wie Feld-Wasserprüfung, Vollgebrauchsprüfung und die Brauchbarkeitsprüfungen in den Bezirken. Eine österreichische Besonderheit im Prüfungsgeschehen war die **39. internationale Dr.-Kleemann-Zuchtausleseprüfung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes** vom 23. bis 26.

September 2010 in Zistersdorf/NÖ. Diese Prüfung wird seit 1939 mit einigen Unterbrechungen (Kriegsjahre etc.) alle zwei Jahre in Deutschland abgehalten. 2004 und 2010 richtete der Österreichische Kurzhaarclub diese elitäre Zuchtausleseprüfung in Österreich aus. Diesmal waren 151 DK-Hunde aus den verschiedensten europäischen Ländern wie Dänemark, Deutschland, England, Niederlande, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Österreich und den USA genannt. 140 DK wurden geprüft, 71 davon haben bestanden und den heiß begehrten Titel „**Kurzhaar-Sieger**“ (KS) als höchste Auszeichnung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes erhalten; das sind 50,7 %.

Aus Österreich waren 15 DK genannt, 9 haben die Prüfung mit KS bestanden. Auch ein Burgenländergespann war bei dieser schweren Prüfung vertreten und hat hervorragend abgeschnitten.

Der DK-Rüde **LANCO** v. Esterhazyhof, gewölft: 13.06.2006, HD-A, ED/OD-frei, Formwert: V1 Vater: Scott v. Eckhof, Mutter: Janna v. Esterhazyhof Prüfungen: A 108, 2xS1, VGP 1, IKP 2, KS, JE, Vbr., CACA, CACIB

## MARKEN- Jagdbekleidung in großer Auswahl

**NEU**

**Bglid-Jägeranzug**

Brusttasche rot/gold

Hirschhorn-Knöpfe

100% SW

Baukastensystem

Baukastensystem ab € 319,-

Jagdartikel, Waffen, Munition  
Damen- und Herren-Jagd- und Trachtenmode

**frommer**

7341 Markt St. Martin, Fabriksgasse 5, Tel. 02618/2402

## 10% Weihnachtsrabatt

Fleece Westen ab € 20,-

Hemden ab € 19,-

Hosen ab € 29,-

Uhren ab € 59,90

LED-Baseballcap € 6,-

ab € 129,-

Silvesterraketen zum TOP-PREIS

Frohe Weihnachten und Prosit

2011

Züchter: BJM-Stv. Mf Ing. Gregor Prantl, Stöttera, Eigentümer und Führer: Georg Prantl, Zemendorf, war Punktegleich mit dem 1. aus Deutschland, welcher nur in der Formwertreihung vor Lanco gereiht wurde. Bei der Formwertbeurteilung wurde der Formwert „vorzüglich“ von den internationalen Richtern bestätigt.

Er wurde **besten Rüde Österreichs** und **zweitbesten Rüde international!**



Der DK-Rüde, **LANCO** v. Esterhazyhof, ist ein wesensstarker, familienfreundlicher und ausgesprochen apportierfreudiger Hund. Er steht das ganze Jahr im vollen Jagdeinsatz, von Schwarzwildtreiben bis zur Niederwildjagd. Das ausgeglichene Wesen und seine Leichtführigkeit sind konstante Merkmale der Mutterlinie vom Esterhazyhof.

*Herzliche Gratulation an Georg Prantl zu dieser grandiosen Leistung mit seinem Rüden und ein kräftiges Weidmanns- und Suchen-Heil!*

#### **Informationen zu dieser Zuchtausleseprüfung**

Bei dieser Zuchtausleseprüfung werden besonders für die Zucht geeignete Rüden bzw. Hündinnen der DK-Rasse ermittelt und man bekommt daher einen internationalen Überblick, wie sich die Rasse momentan darstellt. Ihre Aufgabe kann diese Prüfung aber nur erfüllen, wenn höchste Anforderungen gestellt werden, die über die Bedingungen allgemeiner Zucht- und Gebrauchshundeprüfungen weit hinausgehen.

#### **Zulassungsbestimmungen:**

Die Hunde müssen bei allen Gebrauchsprüfungen (Anlagen, Feld- und Wasserprüfung und VGP) 108 Punkte bzw. einen 1. Preis erreicht haben. Die jagdliche Eignung muss vorhanden, eine Verlorenbringerprüfung oder eine erschwerte Schweißprüfung muss erfolgreich abgelegt worden und der Formwert muss mindestens „sehr gut“ sein. Alle Hunde mit Wesensmängeln bzw. zuchtausschließenden Fehlern sind von der Prüfung ausgeschlossen.

#### **Ablauf der Prüfung:**

Am Beginn der Prüfung müssen alle Hunde im Ring vorgestellt und nochmals formwertlich durch ein internationales Richterkollegium beurteilt werden. Dann folgen 2 Tage harte Arbeit im Feld und im Wasser. Anschließend müssen alle erfolgreichen Hunde eine Paarsuche absolvieren.

Bei der **Feldprüfung** wird besonders auf die Nasengüte, den Suchenstil und die Führigkeit geachtet, wobei die erbrachten Leistungen mehrmals unter Beweis gestellt werden müssen, um Zufälle auszuschalten. Die weiträumige, flotte Suche soll den Eindruck einer lautlosen, eingespielten, geschmeidigen Teamarbeit zwischen Führer und Hund vermitteln. Ein zweimaliger verweigerter Gehorsam auf Haar- bzw. Federwild während der gesamten Prüfung führt zum Ausschluss. Der Hund muss ohne Einwirkung des Führers bei abstreichendem, nicht beschossenem Federwild Gehorsam zeigen, d.h. er darf nicht nachpressen. Weiters soll der Hund sich durch Ruf oder Pfiff vom Verfolgen von Haarnutzwild abhalten lassen.

Bei der **Wasserarbeit** soll der Hund seine Härte und Wasserpassion beweisen und zeigen, dass er sich führen und lenken lässt. Daher muss sich der Hund ca. 30 Meter über das Wasser an das gegenüberliegende Ufer schicken lassen, das deckungsreiche Schilfwasser freudig annehmen, dieses selbständig, planmäßig und anhaltend durchstöbern.

Nach dieser Prüfung werden von jeder Richtergruppe die geprüften Hunde beschrieben, abgesehen davon, ob bestanden oder nicht bestanden. Die drei Leistungsrichter, die das burgenländische Gespann beurteilt hatten, haben folgenden Bericht verfasst:

*„Der Rüde Lanco vom Esterhazyhof beginnt im Feld gleich im ersten Suchengang in den hohen Rüben mit einer sehr guten Suche, die sich im zweiten Gang noch steigerte, mit Vorstehen auf Fasan, wobei er Schussruhe bewies. Im dritten Gang auf einem Erbsenfeld stand der Rüde gleich drei Hasen vor, die er ohne Führereinwirkung passieren ließ. Im vierten Gang stand er bei bestem Suchenstil nochmals Fasane vor. Deshalb wurde die Suche mit 4 h hervorgehoben. Bei der Wasserarbeit überquerte der Rüde auf einmaligem Befehl das Wasser und suchte passioniert das gesamte Wasser im Schilf ab. Der Rüde findet schnell die Ente im Schilf, greift diese und gibt sie korrekt beim Führer ab. Es war eine Freude für die Richter, diesen sehr gut vorbereiteten Hund zu beurteilen.“*

**Ing. Georg OKTABEC**

Landesjagdhundereferent des BLJV

## **32. Weltmeisterschaft für Vorstehhunde – Österreich ist Vizeweltmeister**

Vom 14. bis 17. Oktober 2010 fanden in Senec bei Bratislava die 32. FCI Weltmeisterschaften für Vorstehhunde statt. Mehr als 20 Nationen und über 200 Hunde stellten sich dieser anspruchsvollen Konkurrenz. In der 32-jährigen Geschichte dieser Titelkämpfe konnte für Österreich bisher nicht einmal ein Blumentopf (*Zitat Mannschaftsführer Werner Jost*) gewonnen werden. Doch dieses Jahr sollte alles anders verlaufen. Angesichts der starken Konkurrenz aus den Mittelmeerländern Italien, Griechenland, Spanien und Frankreich ist der österreichische Beitrag nicht hoch genug einzustufen. Dort werden engli-

sche Vorstehhunde im Vergleich mit dem kontinentalen Mitteleuropa, wo Deutsch-Kurz- und Drahthaar tonangebend sind, „mit Gold aufgewogen“! In Italien werden aktuell 14.000 English Setter pro Jahr in die Zuchtbücher eingetragen. Im zweitägigen Vergleichskampf war nach dem 1. Wettkampftag aus den Favoritenländern lediglich ein Hund aus Spanien platziert. Österreich schaffte die Sensation und hatte mit dem English Setter Charly du mas d eyraud (Otto Koppitsch) und dem Pointerrüden Solid gold s Paulo (Franz Wolfmayr) bereits zwei Hunde im Klassement.

Neben einer anspruchsvollen Suche im Feld müssen die Hunde Federwild vorstehen, und das vor dem Hund durch mitgehende Jäger erlegte Stück apportieren. Krönender Abschluss ist die Wasserarbeit, bei der sich als Tageshöhepunkt eine Hunderschaft an Zuschauern einfindet. Auch diese Aufgabe konnten die österreichischen Qualifikanten lösen. Ein wenig Spannung kam auf, als Charly zum Apportieren einer toten Ente aufgefordert wurde, deren Bringen der Hund zuvor verweigerte.

Auch der 2. Wettkampftag verlief nach Wunsch. Charly konnte sich wieder platzieren. An 2. Stelle – geschlagen nur vom späteren Weltmeister Fino vis tranquilla von Vladimira Dvorakova aus Tschechien.

Aufgrund dieser Mannschaftsleistung wurde Österreich mit den Burgenländern Eva Krecht (ESH Solid golds VANESSA), Andrea Jost (ESH Solid golds VERIA), Otto Koppitsch (ESR CHARLY du mas d eyraud) und dem Oberösterreichler Franz Wolfmayr (PR Solid golds PAULO) Vizeweltmeister.

#### Die Ergebnisse:

##### Einzelwertung:

1. ESR FINO vis tranquilla,  
V. Dvorakova, Tschechien
2. PR ANTER, P. Pardini, Italien
3. ESR CHARLY du mas d eyraud,  
O. Koppitsch, Österreich
9. PR Solid golds PAULO,  
F. Wolfmayr, Österreich

##### Mannschaftswertung:

1. Tschechien
2. Österreich
3. Bulgarien

**Obstlt. Otto KOPPITSCH**



v.l.n.r.: F. Wolfmayr; E. Krecht, W. Jost, A. Jost, O. Koppitsch



www.jagdhund.com



#### Herren Troyer GRIMMING

€ 115,00

Reine Lambswool



#### Damen Rollkragenpullover

ISCHGL

€ 99,00

Reine Merinowool



JAGDHUND

www.jagdhund.com

Info & Händlerliste unter  
+43/6274/200 70-0